

KULTURmobil 2023

17. Juni bis 26. August

Oh, wie schön ist Panama (17:00 Uhr)

von Janosch; Regie/Fassung: Sebastian Kamm nach der Bearbeitung von
Olga Wildgruber

Nagerl und Handschuh (20:00 Uhr)

von Johann Nepomuk Nestroy; Bearbeitung: Josef Parzefall; Regie: Steffi Baier



Foto: Sabine Bäter



Foto: Sabine Bäter

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Dr. Laurenz Schulz

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-736

Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de

www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Christoph Goldstein

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-738

Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

INHALT

Tourneepan
Wissenswertes
Spielplan

Oh, wie schön ist Panama (17:00 Uhr)

Programm
Ensemble

Nagerl und Handschuh von Johann Nepomuk Nestroy (20:00 Uhr)

Programm
Ensemble

Tourneeteam

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Dr. Laurenz Schulz
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-736
Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de
www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Christoph Goldstein
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-738
Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Tourneeplan

Datum	PLZ	Gemeinde	Lkr.
Sa 17.6.	94078	Freyung	FRG
Fr 23.6.	93354	Siegenburg	KEH
Sa 24.6.	84082	Laberweinting	SR
So 25.6.	84375	Kirchdorf am Inn	PAN
Fr 30.6.	94568	St. Oswald-Riedlhütte	FRG
Sa 1.7.	94161	Ruderting	PA
So 2.7.	94342	Straßkirchen	SR
Fr 7.7.	94255	Böbrach	REG
Sa 8.7.	94089	Neureichenau	FRG
So 9.7.	84085	Herrngiersdorf	KEH
Fr 14.7.	84186	Vilsheim	LA
Sa 15.7.	84160	Frontenhausen	DGF
So 16.7.	94542	Haarbach	PA
Fr 21.7.	94447	Plattling	DEG
Sa 22.7.	84100	Niederaichbach	LA
So 23.7.	94424	Arnstorf	PAN
Fr 28.7.	94419	Reisbach	DGF
Sa 29.7.	94577	Winzer	DEG
So 30.7.	94357	Konzell	SR
Fr 4.8.	94526	Metten	DEG
Sa 5.8.	94081	Fürstenzell	PA
So 6.8.	84175	Kröning	LA
Fr 11.8.	84326	Falkenberg	PAN
Sa 12.8.	94239	Ruhmannsfelden	REG
So 13.8.	84076	Weihmichl	LA
Fr 18.8.	84130	Dingolfing	DGF
Sa 19.8.	93309	Kelheim	KEH
So 20.8.	84030	Ergolding	LA
Fr 25.8.	94209	Regen	REG
Sa 26.8.	84339	Unterdietfurt	PAN

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
 Dr. Laurenz Schulz
 Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
 Tel. 0871-97512-736
Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de
www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
 Christoph Goldstein
 Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
 Tel. 0871-97512-738
Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Wissenswertes

Bezirksheimatpfleger Dr. Maximilian Seefelder, Initiator von KULTURmobil, schickte 1998 zum ersten Mal eine professionelle Theatertruppe durch ganz Niederbayern. Das Ziel: Groß und Klein unter freiem Himmel, auf Märkten und Plätzen oder bei Regen in Feuerwehrräumen oder Bauhöfen mit humorvollen, kurzweiligen und gleichzeitig anspruchsvollen Stücken zu unterhalten. Der Wagen: ein LKW mit ausklappbarer Bühne. Seit 26 Jahren tourt KULTURmobil durch Niederbayern. Von Anfang an einmütig von den Mitgliedern des Bezirkstags von Niederbayern unterstützt, erreichte es mit über 700 Gastspielen und 1.600 Vorstellungen bisher hunderttausende von Zuschauerinnen und Zuschauern in über 160 Gemeinden.

- Ca. 6000 Reisekilometer kreuz und quer durch Niederbayern während der Saison
- 60 Vorstellungen an 30 Orten in allen 9 Landkreisen Niederbayerns
- Programmdauer: nachmittags 45-60 Minuten (je nach Stück), abends 90 Minuten
- 30 Mitwirkende vor, auf und hinter der Bühne
- Über 160 verschiedene niederbayerische Gastspielorte in den Jahren 1998 bis 2023



Foto: Harry Zdera

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Dr. Laurenz Schulz
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-736
Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de
www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat
Christoph Goldstein
Gestütstr. 5a, 84028 Landshut
Tel. 0871-97512-738

Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Oh, wie schön ist Panama (17:00 Uhr)

von Janosch; Regie/Fassung: Sebastian Kamm nach der Bearbeitung von Olga Wildgruber

Tiger und Bär packt die Sehnsucht nach der Ferne. Getrieben von ihrer Neugier machen sich die zwei Freunde auf die Suche nach Panama, wo doch bestimmt alles viel schöner und größer ist. Doch die Reise stellt sie vor manche Schwierigkeit und fordert ihren Einfallsreichtum. Ob sie in Panama ankommen und dort das große Glück finden, zeigt sich nach vielen unterhaltsamen Begegnungen mit anderen Tieren und einigen ohrwurmverdächtigen Liedern.

Altersempfehlung: ab 4 Jahren

Dauer: ca. 45-50 Min. ohne Pause

Regie: Sebastian Kamm

Ausstattung: Jörg Brombacher (Bühnenbild), Claudia Weinhart (Kostümbild)

Musik: Martin Kubetz

Maske: Sabine Tanriyöver

Requisite: Stephanie Griebel

Tiger: Britta Werksnis

Bär: Laura Puscheck



Foto: Sabine Bäter

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Dr. Laurenz Schulz

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-736

Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de

www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Christoph Goldstein

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-738

Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Nagerl und Handschuh (20:00 Uhr)

von Johann Nepomuk Nestroy; Bearbeitung: Josef Parzefall; Regie: Steffi Baier

Die Familie Maxenpfutsch ist pleite. Die drei Töchter des Familienvaters Povernius sind ledig – und das im Fall von Bella und Hyacinthe nicht grundlos. Trotz all ihrer Anstrengungen sind die Aussichten auf Mitgift schlecht. Den Frust darüber bekommt die drangsalierte Stieftochter Rosa ab.

Da trifft es sich gut, dass der Schlossherr Ramsamperl dringend heiraten muss, um sein Erbe antreten zu können. Ob die Töchter beim eigens angesetzten Heiratswettbewerb eine Chance haben? Und welches Spiel spielen Ramsamperls Chauffeur Keilriemen und der sich einmischende Zauberer Semmelschmarrn?

Mit einigen Couplets, einer Prise Varieté und einer gehörigen Portion Humor bringt das Mundart-Stück das pralle Leben auf die Bühne.

Dauer: Ca. 90 Min. zzgl. 20 Min. Pause

Regie: Steffi Baier

Regieassistent: Hanna Schnelle

Ausstattung: Jörg Brombacher (Bühnenbild), Claudia Weinhart (Kostümbild)

Komposition/Harmonium: Florian Burgmayr; Schlagwerk/Geräusch: Yogo Pausch

Maske: Sabine Tanriyöver

Requisite: Stephanie Griebel

Hyacinthe: Petra Auer

Semmelschmarrn: Ernst Matthias Friedrich

Rosa: Eva Gottschaller

Ramsamperl: Stephan Leitmeier

Keilriemen: Korbinian Josef Müller

Rosa: Teresa Sperling

Povernius Maxenpfutsch: Stefan Voglhuber



Foto: Sabine Bäter

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Dr. Laurenz Schulz

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-736

Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de

www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Christoph Goldstein

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-738

Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de

Die Theaterregisseurin und Musikerin **Steffi Baier** studierte an der LMU München Germanistik, Theaterwissenschaften und Kunstpädagogik und arbeitete als Ankleiderin an den Münchner Kammerspielen. Nach Ihrem Abschluss wechselte sie als Regieassistentin an das Bayerische Staatsschauspiel und inszenierte 2006 selbst. Seitdem führt sie, neben Lehrtätigkeiten im Bereich Schauspiel, Regie – u. a. für den Waitzinger Keller Miesbach, die Luisenburg Festspiele, das Landestheater Niederbayern oder das Münchner Lustspielhaus. Als Musikerin mit dem Schwerpunkt Violine singt und spielt sie in mehreren Formationen und organisiert und veranstaltet Konzerte mit namhaften Musikern. Sie lebt und arbeitet derzeit am Irschenberg.

Der gebürtige Münchner **Sebastian Kamm** studierte Film und Fernsehen mit dem Schwerpunkt Kamera. Er drehte Image- und Werbefilme, für die er auch Drehbücher verfasste und Regie führte, schrieb Werbetexte und veröffentlichte Texte im Magazin MUH. Der Theaterregisseur war bis 2022 Referent des Intendanten und Produktionsleiter am Theater an der Rott, dort verantwortete er die Formate „Nightline“ und „Prime Time“. Seit 2017 gestaltet er alljährlich als Produktionsleiter des Kulturhof Perg den Kultursommer auf Schloss Auhof mit. Sebastian Kamm lebt als freischaffender Theatermacher in Leipzig.

Claudia Weinhart studierte Architektur und Szenografie. Als Ausstattungsassistentin war sie an der Bayerischen Staatsoper, bei den Bregenzer Festspielen, der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, am Theater an der Wien und an der Nederlandse Opera in Amsterdam engagiert. Seit 2002 ist Claudia Weinhart freiberufliche Bühnen- und Kostümbildnerin. Sie stattete weit über hundert Produktionen aus und arbeitete unter anderem am Pfalztheater Kaiserslautern, am Landestheater Eisenach, am Theater Chemnitz und an der Oper Breslau sowie am Hessischen Staatstheater Wiesbaden und an der Bayerischen Staatsoper in München. Als Ausstattungsleiterin des Opernloft in Hamburg erhielt sie 2009 für das Bühnenbild von „Die Perlenfischer“ den Rolf-Mares-Preis der Hamburger Theater.

Jörg Brombacher, in Lörrach geboren, studierte zwischen 1985 und 1991 Kunst bei Franz Erhard Walther, Hermann Nitsch, Olaf Metzel und Joseph Kosuth an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Er erhält 1989 einen Lehrauftrag für Skulptur am Sydney College of Arts in Australien. Seit 1991 ist er als freischaffender Künstler in Karlsruhe und in der südlichen Pfalz tätig und wohnhaft. Er ist Mitinitiator des Kunstraums IWKA Karlsruhe, der Kampagne 3000, den Ateliers Hinterm Hauptbahnhof Karlsruhe und des Neuen Kunstraums Karlsruhe in der zeitgenössischen Kunstszene. 1993 erhält er ein Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg. 1997 ist er für seine Kunstprojekte mit dem Preis „PP-Qualitätszeichen“ in Basel ausgezeichnet worden. Er hat an Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland teilgenommen, unter anderem in Basel, Berlin, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Essen, Hamburg, Karlsruhe, Kiel, Linz, Luxemburg, München, Perth, Salzburg, Stuttgart, Sydney und Wien.

Von 2002 bis 2005 ist er als Bühnenbildner und Grafiker am Theater der Stadt Heidelberg engagiert. 2005/06 übernimmt er die Ausstattungsleitung am Theater Halle 7 in München. 2008/09 ist Brombacher Bühnenbildner und Ausstattungsleiter am Kammertheater Karlsruhe. Von 2009 bis 2017 ist er Technischer Leiter und Ausstattungsleiter der Luisenburg Festspiele Wunsiedel und von 2018 bis 2021 ist er Ausstattungsleiter am Theater Pforzheim, Seit 2019 ist er Ausstattungsleiter und Technischer Leiter der Eutiner Festspiele.

Seine Arbeit als Bühnenbildner umfasst Engagements unter anderem am Theater Halle 7 in München, an der August Everding Akademie, dem Prinzregententheater München, an den

Kammerspielen Karlsruhe, dem Pfalztheater Kaiserslautern, dem Theater Pforzheim, dem Schlosstheater Celle, dem Staatstheater Braunschweig, dem Landestheater Niederbayern Landshut-Passau-Straubing, dem Jungen Theater Göttingen, dem Tiroler Landestheater Innsbruck, der Neuen Oper Wien, den Tirolern Volksschauspiele Telfs, dem Théâtre d'Esch in Luxemburg, den Luisenburg Festspielen Wunsiedel, den Schlossfestspielen Ettlingen und den Eutiner Festspielen.

Martin Kubetz, geboren 1970 in Landshut, tritt seit über 30 Jahren als Multi-Instrumentalist und Sänger mit eigenen Kompositionen auf. Neben Bühnenprogrammen wie einer Leonard-Cohen-Solo-Show schreibt er Theatermusik (u. a. Landestheater Oberpfalz, Theater Erfurt, Staatstheater Wiesbaden) und ist auch als Theatermusiker und Darsteller aktiv. Außerdem begleitet er literarische Lesungen, darunter seit über 10 Jahren die Landshuter Reihe „Mitten ins Herz“ mit Oliver Karbus. Beim KULTURmobil ist er heuer zum siebten Mal als Komponist dabei. Kubetz lebt in Regensburg.

Sabine Tanriyöver ließ sich an den Städtischen Bühnen Dortmund zur Maskenbildnerin ausbilden. Von Dortmund wechselte sie an die Deutsche Oper am Rhein in Düsseldorf. Von 1991 bis 1997 war sie an der Bayerischen Staatsoper München tätig. Ab 2004 war sie mehrere Jahre Chefmaskenbildnerin bei den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel. 2003 eröffnete Tanriyöver ihr eigenes Atelier „du selbst als kunstwerk“ in München. Seit 2008 war sie fast jedes Jahr bei KULTURmobil dabei.

Stephanie Griehl ist seit 2018 beim KULTURmobil als Requisiteurin und Tourneeleiterin dabei. Die gebürtige Landshuterin war bis 2018 bei der Fernsehserie „Dahoam is Dahoam“ als Requisiteurin tätig.

Britta Werksnis ist in der Nähe von Stuttgart geboren worden und auch dort aufgewachsen. Ihr Schauspielstudium absolvierte sie an der Akademie für Darstellende Kunst Bayern und ist seit ihrem Abschluss 2018 als freischaffende Schauspielerin in ganz Deutschland unterwegs. Zuletzt stand sie in verschiedenen Produktionen in Bremerhaven, Offenburg und einer Tournee der Eurodirektion Landgraf auf der Bühne.

Laura Maria Puscheck wurde 1989 in Landshut geboren. Schon während ihres Schauspielstudiums stand sie bei den Luisenburg Festspielen auf der Bühne. Auch am Landestheater Niederbayern war sie in zahlreichen Produktionen zu sehen. Seit 2019 arbeitet sie als freiberufliche Schauspielerin. Engagements führten sie u. a. ans kleine Theater Landshut, das Agon Theater München und zu den Bad Hersfelder Festspielen.

Eva Gottschaller wurde im niederbayerischen Rotthalmünster geboren. 2015 absolvierte sie ihr Schauspielstudium an der Athanor Akademie für darstellende Kunst für Theater/Film/TV mit staatlich anerkanntem Abschluss. Seitdem ist sie freiberuflich als Schauspielerin tätig. Erste berufliche Erfahrungen konnte sie in der freien Szene-Gruppe „Lichtbühne München“ sammeln. Es folgten Engagements bei den Carl-Orff Festspielen in Andechs, dem Athanor Theater, dem Ensemble Persona, dem Pepper Theater und dem Kulturmobil Niederbayern. Neben dem Kulturmobil tourt sie aktuell mit dem Theater Spielzeit durch Bayern. Ihr Kinodebüt feierte Gottschaller mit dem niederbayerischen Drama „Restguthaben – Zeit, die einem bleibt“, ein Film von Benjamin Strobel, in der weiblichen Hauptrolle.

Die gebürtige Deggendorferin **Teresa Sperling** absolvierte ihre Ausbildung an der Berufsfachschule für Schauspiel TheaterRaum München.

Sie spielte unter anderem bereits im Theater am Hagen in Straubing, im Theater Wasserburg, im Stadttheater Weilheim, im Theater...und so fort sowie im Blütenburg-Theater München. 2018 erhielt sie den Lore-Bronner-Preis für Darstellende Kunst des Bezirks Oberbayern. Darüber hinaus ist sie auch vor der Kamera aktiv, wie zum Beispiel bei „Die Rosenheim-Cops“, „Polizeiruf 110“ und „München-Mord“.

Petra Auer, ein waschechtes Münchner Kindl, steht seit vielen Jahrzehnten auf der Bühne und vor der TV-Kamera. Ihre ersten Schauspielschritte machte sie bei Peter-Steiners-Theater Stadl, um dann über die bayrischen Grenzen hinaus bekannt zu werden. Mit mehr als 80 Fernsehaufzeichnungen und durchgehenden Serienhauptrollen wird sie zum Publikumsliebbling und ist auf den bayrischen Bühnen nicht mehr wegzudenken. Ob in „Rosenheim Cops“, „Dahoam ist Dahoam“, „BR-Komödienstadl“, „Chiemgauer Volkstheater“, „München 7“ oder „Aktenzeichen ungelöst“ überzeugt die vielschichtige Schauspielerin im TV ebenso wie auf den Theaterbrettern. Eine ganz andere Seite zeigt Petra Auer mit Ihrer ehrenamtlichen Hospizarbeit. Als Autorin hat sie ihre Erlebnisse in ihren Büchern „SterbeMund“ und „Lizenz zum Händchenhalten“ auf humorvolle und berührende Weise aufgeschrieben und geht damit auf Lesereise. Doch als Münchnerin lässt sie es sich nicht nehmen, auch auf dem Oktoberfest präsent zu sein. Als Paradedame beim Münchner Marionettentheater, deren Figuren sie manchmal ihre Stimme leiht, moderiert sie die täglichen Veranstaltungen auf der „Oidn Wiesn“

Ernst Matthias Friedrich, in Berlin geboren und am Starnberger See aufgewachsen, begann seine Laufbahn nach einer Schauspielausbildung in München mit festen Engagements in Kaiserslautern, Ulm und Düsseldorf. Ab 1989 arbeitete er als Gast u. a. am Münchner Volkstheater, am Südostbayerischen Städtetheater Landshut und am Landestheater Esslingen. Nach einem Festengagement am Münchner TdJ, Schauburg, war er vor allem am Metropoltheater München in den Produktionen „Die drei Leben der Lucie Cabrol“ und „Black Rider“ zu sehen. Zudem ist er als Musiker tätig, schreibt Bühnenmusiken (z. B. für „Der Müll, die Stadt und der Tod“ am Schauspielhaus Frankfurt, zuletzt vermehrt für Hörbuchproduktionen) und spielt in verschiedenen Bands. Von 2003 bis 2006 war er als Sänger und Geiger Frontmann bei der niederbayerischen Formation „Unterland“ (CD „O'gricht is“). Mit dem Kulturmobil war er bereits in den Jahren 2003, 2005 und 2011 unterwegs. Er gastierte zwischen 2012 und 2015 mehrfach am Stadttheater Regensburg und seit 2017 häufig am dortigen Akademietheater. Seit 2012 spielt er auch immer wieder bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall, seit 2019 in dem Dauerbrenner „Ewig Jung“.

Der gebürtige Münchner **Stephan Leitmeier** zeigte seine Wandlungsfähigkeit bereits in zahlreichen Produktionen verschiedener Genres und arbeitete u. a. mit Regisseur*innen wie Sarah Kohrs, Winfried Frey, Philipp Jescheck und Martin Rassau. Sein eigenes Regiedebüt gab er mit der 20er-Jahre-Komödie „Weekend im Paradies“. Überdies steht er auch für verschiedene Produktionen vor der Kamera. Bundesweit ist er in der Zwei-Personen-Komödie „Gretchen 89ff.“ unter der Regie von Steffi Baier zu sehen. Die Tourneen von „Die Schneekönigin – Das Musical“ führten ihn an die großen Theaterhäuser in ganz Deutschland. Zuletzt stand Leitmeier in über 75 umjubelten Vorstellungen in einer Titelrolle auf der Bühne des Ohnsorg-Theater in Hamburg.

Korbinian Josef Müller wurde 1987 in München geboren. Sein Schauspielstudium absolvierte er an der Anton Bruckner Universität in Linz und arbeitet seitdem als freischaffender Schauspieler. Er gastierte u. a. am Theater Pforzheim, den Schauspielbühnen Stuttgart, am Landestheater Linz, dem Theater Rudolstadt, dem Tiroler Landestheater Innsbruck und dem Landestheater Niederbayern – zuletzt wirkte er in verschiedenen Produktionen beim Münchner Ensemble Persona mit. Als Sprecher war er u. a. bei den Wirtshauslesungen 2021 in Niederbayern zu hören.

Stefan Voglhuber ist seit seiner Ausbildung an der Schauspielschule *TheaterRaum München* als freiberuflicher Schauspieler tätig und stand bereits auf vielen verschiedenen Bühnen, wie z. B. am Stadttheater Weilheim, bei den Residenzfestspielen Eichstätt, am Blütenburg-Theater München oder am Landestheater Niederbayern. Auch im TV ist er immer wieder in verschiedenen Formaten wie *Die Rosenheim Cops*, *Der Bergdoktor* oder *Hubert ohne Staller* zu sehen. In den Kinofilmen *Grießnockerlaffäre* und *Weißbier im Blut* hatte er jeweils Kurzauftritte. Außerdem ist er Ensemblemitglied bei den Improvisationstheater-Gruppen *Das Mixxit-Theater* und *Die Montagsmörder* sowie als Autor und Regisseur tätig. 2014 wurde er mit dem Lore-Bronner-Preis für Darstellende Kunst des Bezirks Oberbayern ausgezeichnet und 2021 gemeinsam mit Teresa Sperling für den Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung nominiert.

Tourneeteam

Tourneeleitung: Stephanie Griebel

Regieassistenz, Assistenz Tourneeleitung: Hanna Schnelle

LKW und Bühnentechnik: Gerhard Schuller, Norbert Wengorz

Licht und Ton: Robert Wöller, Isabelle Jendrusch

Weitere Informationen, Spielorte und Spielplan: www.kulturmobil.de

Intendanz

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Dr. Laurenz Schulz

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-736

Laurenz.Schulz@bezirk-niederbayern.de

www.kulturmobil.de

Tourneeorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bezirk Niederbayern, Kulturreferat

Christoph Goldstein

Gestütstr. 5a, 84028 Landshut

Tel. 0871-97512-738

Christoph.Goldstein@bezirk-niederbayern.de